



# PRESSEMELDUNG

CDU Bezirksfraktion Eimsbüttel

Grindelberg 66

20144 Hamburg

Tel. 040-4220380

[cdu-fraktion-eimsbuettel@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-eimsbuettel@t-online.de)

[www.engagiert-fuer-eimsbuettel.de](http://www.engagiert-fuer-eimsbuettel.de)

[www.facebook.com/CDU.engagiert](https://www.facebook.com/CDU.engagiert)

[https://twitter.com/CDU\\_engagiert](https://twitter.com/CDU_engagiert)

**Hamburg, 13.08.13**

## Perspektiven für Lokstedt

**Eimsbüttel, 13. August 2013: Auf Initiative der CDU-Fraktion beschloss der Regionalausschuss Lokstedt auf seiner gestrigen Sitzung einstimmig den interfraktionellen Antrag "Perspektiven für den Stadtteil Lokstedt". Vorausgegangen war ein CDU-Antrag in der Mai-Sitzung der Bezirksversammlung Eimsbüttel.**

Dazu unser Lokstedter Abgeordneter Carsten Ovens (32): „Persönlich freue ich mich sehr, nun alle Parteien unsere Forderung nach einem neuen Lokstedter Stadtteilzentrum am Behrmanplatz ebenso unterstützen wie die Schaffung neuer Beteiligungsformen für Anwohnerinnen und Anwohner bei kommunalen Projekten. Bestandteil ist auch ein neues Verkehrskonzept für Lokstedt. Dies ist ein großer Schritt für unseren Stadtteil.“

Der CDU-Antrag aus dem Mai wurde während der Sommerpause gemeinsam mit SPD und GAL deutlich erweitert und um weitere inhaltliche Forderungen ergänzt. Ende August muss das Papier noch von der Bezirksversammlung beschlossen werden, dann ist die Verwaltung gefordert.

### Die gestern beschlossenen Punkte im Überblick:

1. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, bis zum Ende des Jahres 2013/ Anfang des Jahres 2014 im Regionalausschuss Lokstedt, die **aktuelle Situation und die Perspektiven** in den Bereichen
  - Wohnungsbau und Quartiersgaragen,
  - Nahversorgung und Gewerbe,
  - Grün, Sport- und Spielflächenfür den Stadtteil Lokstedt darzustellen.
2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich gegenüber dem zuständigen Landesamt erneut für die Aufwertung des Lokstedter **Stadtteilzentrums um Siemersplatz und Grelckstraße** einzusetzen und dem Regionalausschuss Lokstedt über die Antwort Bericht zu erstatten. Dazu gehört auch die Betrachtung des **Behrmanplatzes** als ein möglicher Standort für ein neues Stadtteilzentrum.

3. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, nach Beendigung der derzeitigen Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil das **Verkehrskonzept Lokstedt** aus dem Jahr 2009 dahingehend zu prüfen, ob und inwieweit die dortigen Aussagen noch den aktuellen Entwicklungen entsprechen und welche Handlungsnotwendigkeiten sich daraus ggf. ergeben. Dem Regionalausschuss Lokstedt ist über die Ergebnisse zu berichten.
  - a. Der Bezirksamtsleiter wird zudem gebeten,
    - i. sich dafür einzusetzen, dass umgehend Verkehrsüberwachungsmaßnahmen insbesondere in der Vizelinstraße (und Umgebung) durchgeführt werden und Maßnahmen wie die Errichtung von Einbahnstraßen, Sperrungen und Errichtung von Tempo 30 Zonen geprüft und dem Regionalausschuss Lokstedt vorgestellt werden.
    - ii. zu prüfen, ob eine Verkehrsberuhigung im Grandweg durch eine Einigung einer Spielstraße zwischen Veilchenweg und Platanenallee zu erreichen ist.
    - iii. zu prüfen, ob das Umdrehen der Einbahnstraße im Veilchenweg als Sofortmaßnahme eine entlastenden Funktion für das Quartier ausüben könnte.
    - iv. zu prüfen, ob für die Öffnung des Bötelkamp zum Eidelstedter Weg eine Lösung mit dem Eigentümer der dafür nötigen Liegenschaften gefunden werden kann.
  - b. Der HVV wird gebeten, alle Lokstedter Linien auf eine mögliche Erhöhung der Taktfrequenzen zu überprüfen und je Linie zu berichten, inwieweit dies möglich ist.
4. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, Perspektiven für den Bereich der **Lenzsiedlung** für die Zeit nach der Verstedigungsphase 2013/ 2014 aufzuzeigen.
5. Auf Grundlage der Ergebnisse zu den Punkten 1-4 wird die Verwaltung gebeten, thematische **Beteiligungsforen** anzubieten, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Einrichtungen und Institutionen aus dem Stadtteil die Gelegenheit haben, mit Verwaltung und Kommunalpolitik Ihre Ideen und Vorstellungen in Form eines organisierten Agendaprozesses einzubringen.

*Für Rückfragen und nähere Informationen stehen Ihnen unser Fraktionsbüro sowie unser Bezirksabgeordneter und Pressesprecher Carsten Ovens per E-Mail unter [kontakt@carsten-ovens.de](mailto:kontakt@carsten-ovens.de) zur Verfügung.*